

Leseverstehen trainieren

Dem Lesen und Dekodieren von Texten kommt im Fremdsprachenunterricht trotz Zunahme der Bedeutung von audio-visuellen Quelltexten zweifelsohne weiterhin eine hohe Bedeutung zu.

Ziel dieses Newsletters ist es, einerseits die Probleme aufzuzeigen, die unsere Schülerinnen und Schüler beim Lesen von französischen Texten haben (können), andererseits praxisorientierte Tipps zum besseren Verständnis französischer Texte zu geben und so in direkter Konsequenz (mehr) Spaß am Französischunterricht zu ermöglichen.

Wird von ein- und derselben Lerngruppe ein Text gelesen, muss die Lehrkraft von einer massiven Heterogenität der Schülerschaft ausgehen, denn die Schülerinnen und Schüler

- haben die Fertigkeit Lesen auch in ihrer Muttersprache über einen längeren Zeitraum hinweg aufgebaut und dekodieren Texte individuell sowohl unterschiedlich schnell als auch genau
- differieren stark in Bezug auf ihre häuslichen Lesegewohnheiten in der Muttersprache oder in anderen Fremdsprachen
- verfügen über individuell verschiedenes Vor- und Grundwissen bzw. soziokulturelles Hintergrundwissen
- weisen einen individuell unterschiedlichen Grundstock an Kenntnissen im lexikalischen und grammatikalischen Bereich auf.

Um nun im Bereich Textverständnis flächendeckende Erfolge zu erzielen, kann es jedoch keinesfalls ausreichend sein, den Schülerinnen und Schülern ein Maximum an Wortschatz und Grammatik beizubringen. Vielmehr geht es darum, ihnen neben omnipräsenten Anlässen zur gezielten Förderung des Leseverstehens insbesondere auch eine Bandbreite an Strategien an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie Texte gezielt entschlüsseln und durch deren Automatisierung sie Schwierigkeiten beim Lesen sukzessive abbauen können.

Der neue *Le Cours intensif* erfüllt beide Anforderungen in hohem Maße. Folgende Angebote zur Förderung des Leseverstehens sind im Lehrwerk verankert:

- Jede Lektion des Schülerbuchs verfügt über mehrere Lesetexte mit dem sich anschließenden Übungsapparat *Pour comprendre le texte*, in dem gezielt das Leseverständnis in verschiedenen Formaten (geschlossen, halb offen, offen) überprüft wird.
- Weitere Übungen zu jedem dieser Lesetexte im Schülerbuch finden sich zusätzlich jeweils im *cahier d'activités* (ebenfalls mit dem Titel *Pour comprendre le texte*).
- In Band 1 wird am Ende jeder zweiten Lektion mit dem *Coin lecture* ein längerer Lesetext ohne neue grammatikalische Strukturen angeboten, der bewusst die Freude am Lesen fördern soll. In Band 2 alternieren *Coin lecture* und *Coin écoute* nach jeder zweiten Lektion). Ab Band 3 sind alle Lesetexte in der Regel authentische Materialien.
- Zusätzliche Möglichkeiten, das Leseverstehen anhand authentischer Materialien zu trainieren, bietet das *cahier d'activités* (z.B. Band 1, Lektion 4, Seite 39, Nr. 15 oder Seite 53, Nr. 19 b)

Zur progressiven Schulung der Lesekompetenz sind – wie die folgende Übersicht veranschaulicht – im neuen *Le Cours intensif* zahlreiche Strategien zur Wortschließung, zu dem Leseverstehen und auch der Arbeit mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern bzw. Onlinewörterbüchern verortet (auf Letztere wird in diesem Newsletter jedoch nicht näher eingegangen).

	Inhalt der Strategie	Verankerung im Schülerbuch	passende Übung im <i>CdA</i>
Band 1	Worterschließung (I): Wörter aus der Muttersprache oder anderen Sprachen ableiten	Lektion 1, S. 14	S. 4, Nr. 2
	Leseverstehen (I): Titel, Abbildungen, globales Leseverstehen (W-Fragen)	Lektion 4, S. 72	
	Leseverstehen (II): suchendes Lesen / Scanning (Schlüsselwörter, Zahlen, Überschriften)	Lektion 5, S. 80	
	Worterschließung (II): Wörter aus der gleichen Wortfamilie / dem Kontext / dem Weltwissen herleiten	Lektion 6, S. 105	S. 61, Nr. 18
	Mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten	Lektion 7, S. 118	S. 70, Nr. 9
Band 2	Worterschließung (III): Wortbildung (Erschließung von Verben, Nomen und Adjektiven durch Präfixe und Suffixe)	Lektion 2, S. 39	
	Mit Online-Wörterbüchern arbeiten	Lektion 3, S. 52	
Band 3	Leseverstehen (III): Mit dem einsprachigen Wörterbuch arbeiten	Lektion 5, S. 82	S. 58, Nr. 14

In der **Praxis** hat sich bei der Durchnahme eines neuen Lesetextes folgende Vorgehensweise bewährt, die grundsätzlich immer alternativ zu den Übungen in *Pour comprendre le texte* im Schülerbuch und *cahier d'activités* Anwendung finden kann.

Entscheidet man sich für dieses Vorgehen, können an den mit → **KV 1** bzw. → **KV 2** gekennzeichneten Stellen jeweils die Kopiervorlagen zum Einsatz kommen.

Vor der Lektüre des (Lektions)Textes

- Aufgrund der in der Einleitung vorgestellten individuellen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler bei der Texterschließung ist eine Lektüre des Textes ohne jegliche Maßnahmen zu dessen Vorentlastung in jedem Fall kontraproduktiv. Insbesondere die Frage *Quels mots est-ce que vous n'avez pas compris?* oder eine zu intensive interlineare Besprechung von Wortschatz kann nur zu einer weiteren Frustration der (leistungsschwachen) Schülerinnen und Schüler führen und ist im Hinblick auf den ohnehin nicht leichten Stand des Fachs Französisch unbedingt zu vermeiden. Vielmehr sollten die Schülerinnen und Schüler immer wieder gezielt darauf hingewiesen werden, dass nicht jedes Wort und jede grammatikalische Struktur isoliert verstanden werden müssen, um den Text zu durchdringen.
- Inwiefern und wie intensiv das neue Vokabular vorab besprochen werden muss, ist mehreren Faktoren geschuldet (Anzahl und Komplexität der Vokabeln, Leistungsniveau der Klasse, zeitliche Faktoren etc.) und liegt stets im Ermessensspielraum der Lehrkraft. Bei der Worterschließung können verschiedene Strategien zum Einsatz kommen (→ **KV 1**, im Anfangsunterricht oder leistungsschwachen Gruppen auch auf Deutsch).
- Weiter müssen die Schülerinnen und Schüler auch stets konkret inhaltlich zur Lektüre des Textes motiviert werden. Hierzu bietet es sich an, Vorwissen zum Thema zu aktivieren, textbegleitende Fotos bzw. Illustrationen sowie die Überschrift (und ggf. die Einleitung) des Textes zu besprechen und anhand derer mögliche Hypothesen über den Textinhalt anzustellen (→ **KV 2, Nr. 1**) und auch die Textsorte zu erfassen. Unter Umständen können auch inhaltlich schwer erschließbare Aspekte von der Lehrkraft vorentlastet werden.

Bien travailler avec *Le Cours intensif*

- Prinzipiell sollte auch immer überlegt werden, ob der Text im Ganzen oder in (mehreren) Einzelteilen präsentiert wird und an welchen Stellen eine Zwischenmotivation der Schülerinnen und Schüler durch Aufbau einer Erwartungshaltung (Was passiert jetzt?) denkbar wäre.
- Eine nicht zu unterschätzende Hilfestellung für die Schülerinnen und Schüler kann die Ausgabe des Textes in kopierter Form sein, so dass während des Lesens Markierungen (ggf. in verschiedenen Farben für die W-Fragen) und Randnotizen vorgenommen bzw. irrelevante Passagen gestrichen werden können.
- Sofern Handynutzung an der Schule erlaubt ist, kann auch die Verwendung einer geeigneten, zweisprachigen Wörterbuch-App individuell Entlastung bieten.

Während / nach der Lektüre des (Lektions)Textes

- Grundsätzlich sollte nach der Präsentation des Textes mit den Informationen weitergearbeitet werden, die bereits verstanden wurden.
Dabei ist darauf zu achten, dem Text zunächst globale Informationen zu entnehmen (*Qui? Quand? Où? Quoi?*) bzw. den einzelnen Textteilen Überschriften zu geben und sich erst in einem weiteren Arbeitsschritt auf selektive bzw. detaillierte Informationen zu konzentrieren, z.B. indem die Schülerinnen und Schüler selbst Fragen an den Text stellen (→ **KV 2, Nr. 2-4**).
Nach diesem Arbeitsschritt ist nun auch Raum, Fragen von Seiten der Lerngruppe (ggf. auch auf Deutsch) zu beantworten.
- Erst wenn das Textverständnis weitgehend gesichert ist, folgt der letzte Arbeitsschritt, die weiterführende Reflexion. Nun kann der Text beispielsweise in einem *monologue minute* zusammengefasst werden, einer Technik, die im neuen *Le Cours intensif* von Beginn an geschult wird (→ **KV2, Nr. 5**). Selbstredend sind – abhängig von Inhalt und Thematik des Textes – Alternativen zur weiteren Inhaltssicherung aus den verschiedenen Kompetenzbereichen möglich:

<i>Parler</i>	<i>Ecrire</i>	<i>Médiation</i>
<ul style="list-style-type: none"> - (Gruppen)Diskussion - weiterführender Dialog - Sprachnachricht - Podcast - Rap - Interview - Nachspielen einer Szene - ... 	<ul style="list-style-type: none"> - SMS/ Nachricht in sozialem Netzwerk - innerer Monolog eines Protagonisten - Brief/Postkarte - Tagebucheintrag - Blog - ... 	Zusammenfassung des Textes auf Deutsch in Form von: <ul style="list-style-type: none"> - E-Mail - Zeitungsartikel - Telefonat - Rede - ...

Die Praxis zeigt: Nach gezielter Förderung des Leseverstehens sind es gerade diese weiterführenden sprachproduktiven Aufgaben, die auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zurück ins Boot holen und beweisen, dass Französischunterricht Spaß machen kann.

In diesem Sinne: *bonne lecture à toutes et à tous!*